

Gemeindekurier Nr. 106

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg zu Delligsen



Juni - August 2024

Vorstellung und „besinnlich angedacht ...“

Liebe Leserinnen und Leser,

das war ein Wechsel „im Sauseschritt“ sozusagen: Der völlig überraschende Weggang von Kollege Paul Feilcke, die Pfarramtsübergabe und mein Dienstbeginn hier in Delligsen. Nun bin ich hier in Amt und Würden. Als „Feuerwehr der Propstei“ und „Springer im Namen des Herrn“, ist es meine Aufgabe auszuhelfen, wo es Not tut und wo ich gebraucht werde.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und darf mich Ihnen als neuer Pfarrer in Delligsen kurz vorstellen:

Mein Name ist Bernd Kuchmetzki. Neu im Pfarrdienst bin ich nicht. Im Gegenteil. Eigentlich wollte ich als alterfahrener und mittlerweile ordentlich herumgekommener Seelsorger in den Ruhestand gehen. Gerade nach 10 Jahren intensiver Arbeit als Militärseelsorger in der Kampf- und Logistiktruppe mit unterschiedlichen Auslandseinsätzen dachte ich, es wäre an der Zeit den Pfarrdienst zu beenden und mich auf den Ruhestand zu freuen.

Aber nachdem mich meine Familie, insbesondere meine Tochter, die sagte: „Papa, du hast Hummeln im Hintern. Du musst arbeiten!“, zur Weiterarbeit motiviert hat, bin ich nach reiflicher Überlegung zu dem Entschluss gekommen, in die Landeskirche und in meine „Wahlheimat“, dem Leinebergland, zurückzukehren und der Landeskirche bis zu meinem baldigen Ruhestand meine Unterstützung anzubieten. So bin ich „Springer“ für die Propstei geworden und war in dieser Aufgabe im vergangenen Jahr für den Bereich Opperhausen-Ahlshausen-Rittierode als geschäftsführender Pfarrer tätig. Die Gegend war mir vertraut, da ich im Jahre 2000 Gemeindepfarrer in Kreiensen und Klinikseelsorger in Bad Gandersheim wurde. Bis 2013 war ich Pfarrer in Kreiensen und ging dann in die Militärseelsorge. Die Pfarrstelle im ehemaligen Pfarrverband Opperhausen wurde nun in diesen Tagen neu besetzt. So konnte ich direkt nach Delligsen hinüberspringen, Paul Feilcke mit verabschieden und die Pfarrstelle hier direkt übernehmen. Das sich alles so blitzschnell gefügt hat, kann man Zufall nennen. Aber ich denke, es fällt einem so Manches zu und man muss dem Heiligen Geist auch mal eine



Chance geben, ins Leben, auch ins kirchengemeindliche, hinein zu wirbeln. Der Mensch denkt, Gott lenkt!

Wie dem auch sei, ich bin jetzt hier, schaue mich ordentlich um, lerne die Menschen und die Arbeitsbereiche kennen und arbeite bereits frisch, fröhlich und frei hier am Hils und freue mich auf die Aufgaben und Menschen, die auf mich zukommen.

Dabei kann ich sicherlich meine lange Lebens- und Dienst Erfahrung als Pfarrer und Seelsorger mit einbringen und biete sie gerne an.

Ich habe in unterschiedlichen Bereichen und Arbeitsfeldern der Kirche gearbeitet. Ob in der Gemeinde, im Krankenhaus, im Kirchenamt, im nationalen oder internationalen ökumenischen Bereich, an diplomatischer Buffetfront oder „im Wald und auf der Heide“, mit den Medien, in der Jugend- Konfirmanden oder Seniorenarbeit. Lebendige Gottesdienste zu feiern und lebensnah zu predigen sehe ich als meine Aufgabe an. Gerne erzähle ich Geschichten, die das Evangelium lebendig werden lassen.

Dazu ist mein Bestreben, immer über alle menschlichen, organisatorischen oder Dorfgrenzen hinweg zusammenzuarbeiten. Für mich steht Kirche mitten im Leben, d.h. kirchliches Leben ist seit jeher traditionell fester Bestandteil des Dorflebens und soll es auch bleiben. So laden wir nicht nur gerne in die Kirchengemeinde mit all seinen Veranstaltungen und Gottesdiensten ein, sondern wir bieten uns auch gerne als Kooperationspartner für Kommune, Organisationen, Vereine oder Feuerwehr an.

Dabei wird es zukünftig weiter darum gehen, hier in Delligsen die kirchliche Arbeit nicht nur aufrecht und am Leben zu erhalten, sondern auch mutig Neues auszuprobieren und fortschrittliche Akzente eines lebendigen und gemeinsamen kirchlichen Lebens zu setzen. Über alle Gren-

zen hinaus gilt es kirchliche Arbeit für die Menschen attraktiv, verlässlich und einladend zu gestalten und das Evangelium lebendig zu leben. Ich will in der doch sehr kurzen Zeit meiner Tätigkeit hier gerne dazu beitragen und einige Ideen und Impulse dafür einbringen.

Besonders begeistert bin ich von den Möglichkeiten, die sich in Delligsen für eine lebendige Gemeindearbeit bieten. Dabei ist hier neben den aktiven Gruppen das Familienzentrum zu nennen, aber auch besonders der kirchliche Kindergarten, der nicht nur Aushängeschild für eine hervorragende Kinderarbeit, sondern auch ein großes Pfund für die Kirchengemeinde und den Flecken darstellt.

„angedacht“:

Die vielen Kinder hier und die wärmeren Temperaturen, die viele Familien wieder dazu bringen, sich auf den Weg auf die Kinderspielflächen zu machen, erinnern mich an die Zeit, als meine Kinder klein waren. Wir sind mit ihnen zu einem Spielplatz gefahren. Wohin weiß ich nicht mehr. Ich weiß nur noch, wir kamen zu einem großen Sandkasten.

Da spielten schon Kinder. Meine beiden Lütten, damals 4 und 2, kamen dazu, fingen an im Sand zu spielen und guckten zu den anderen Kindern rüber. Die guckten zurück. Da kam auf einmal ein kleines Mädchen zu meiner Tochter, nahm ihre Hand, lächelte sie an und nahm sie einfach mit zum Spielen. Zwei sich fremde Kinder Hand in Hand, lächeln sich an, spielen miteinander. Einfach so. Einfach schön.

Da begegnen sich zwei kleine Menschenkinder, nehmen sich so wie sie sind, nehmen sich bei den Händen, ohne „Wie sieht die denn aus?“, ohne „Was ist das wohl denn für eine?“, ohne „Die da kenn ich nicht, mit der will ich nichts zu tun haben“.

Ich denke, wir können eine Menge von unseren unbefangenen Kindern abgucken und von ihnen lernen. Hat nicht Jesus gesagt: „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht ins Reich Gottes kommen!“ ? (Markusevangelium, Kapitel 10, Vers 13...)

Aber ich frage mich auch: Was lernen unsere Kinder von uns? Was oder welche Werte fürs Leben geben wir eigentlich unseren Kindern mit?

Manche antworten darauf sofort mit den 10 Geboten oder mit „Nächstenliebe“. Ist ja nett. Und was bedeutet das für unser Leben?

Ich übersetze „Nächstenliebe“ einfach mal mit „sozialer Kompetenz“. Dazu gehört respektvoll mit der oder dem anderen umzugehen. „Mobbing“, dummes Gerede oder achtloser Umgang gegenüber Klassenkameraden, der Nachbarin, dem älteren Herrn oder gar der Lehrerin haben da keinen Platz. Nächstenliebe oder nach den Geboten zu leben heißt auch seine eigenen Grenzen zu erkennen, sie anzunehmen, zu lernen mit ihnen gut und richtig zu leben. Lernen die Kinder das von uns – noch? Oder haben wir Eltern das bereits verlernt? Wissen wir denn noch was es heißt nach Artikel 1 unseres Grundgesetzes „die Würde eines Menschen zu achten“? Haben wir eigentlich noch „auf dem Schirm“, dass wir alle begrenzt sind, nicht nur in unserem Verstehen, in unseren Fähigkeiten, auch in unserem Gefühlserleben, sondern dass wir auch krank werden können, viel aushalten und sterben müssen?

So zeigt sich unser Leben. In dieses, unser Leben hinein spricht uns unser Glaube an, der vielen soooo fremd geworden ist. Und er spricht uns zu: Gott ist da! Der, der so oft vergessen, verlacht, angezweifelt, verspottet oder in der Not angebetet wird, ist da! „Gott mutet uns viel zu, aber er trägt uns auch.“

„Was können die Kinder von uns lernen?“, habe ich gefragt. Unsere Kinder dürfen von uns erwarten, ein offenes, respektvolles und verantwortungsvolles Herz zu haben und dieses von uns vermittelt zu bekommen. Dazu das Gottvertrauen, das uns in Ruhe ein sinnvolles Leben leben lässt, aber immer auch dazu aufruft, hier und jetzt an Gottes Himmel mitzubauen. Gottes Schöpfung ist noch nicht zu Ende. Wir sind mittendrin. Dabei wissen wir, dass wir von Gott, der „guten Macht“ gut aufgehoben und getragen sind, trotz allem, was uns an Bösem widerfährt.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes Gottvertrauen für unser aller Leben, für uns und für unsere Kinder.

Bleiben Sie behütet und fröhlich!

Ihr Pfr. Bernd Kuchmetzki

Informationen vom Kirchenvorstand

Liebe Leserinnen & lieber Leser,

„Feiern-Abschied-Aufbruch“ könnte das Motto der letzten Wochen und die kommende Zeit lauten.

Konfirmation

Am letzten Samstag im April konnte die erste Konfirmation nach der Sanierung der Kirchturmspitze in der St.-Georgs-Kirche gefeiert werden, siehe auch Danksagung und Gruppenfoto **auf den Seiten 20 und 21.**



Der feierliche und fröhliche Festgottesdienst anlässlich der Konfirmation von 14 Jugendlichen mit 350 Teilnehmenden leitete die letzte Phase der Verabschiedung von Pfarrer Paul-Gerhard Feilcke aus Delligsen ein.

Abschied von Pfarrer Feilcke und seiner Familie

In den letzten Apriltagen verabschiedete die Kirchengemeinde Pfarrer Paul-Gerhard Feilcke, siehe Artikel „Vertraut den neuen Wegen...“ auf Seite 8. Nicht nur für Familie Feilcke beginnt ein neuer beruflicher und familiärer Zeitabschnitt im Norden Thüringens, auch für unsere Kirchengemeinde beginnt eine neue Zeit.

Pfarrer Bernd Kuchmetzki

Bereits Anfang Mai leitete Pfr. Kuchmetzki seinen ersten Gottesdienst in Delligsen. Eine hier bislang unbekannte Form des Glaubensbekenntnisses, Gemeindegesang u. a. mit „Heute hier, morgen dort“ von Hannes Wader, vom Pfarrer selbst mit Gitarre begleitet und eine Predigt mit vielen Momenten zum Nachdenken skizzieren beispielhaft seinen sehr ansprechenden Gottesdienst.

Der Kirchenvorstand ist der Propstei sehr dankbar, dass ein engagierter, lebens- und dienst erfahrener Pfarrer die Vakanzvertretung übertragen bekommen und Pfarrer Bernd Kuchmetzki den Auftrag hochmotiviert angenommen hat.

Nach den ersten Treffen, Absprachen und Sitzungen zeichnet sich eine sehr produktive Zusammenarbeit ab. Unsere Kirchengemeinde - wir - können Neues ausprobieren, um uns so auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten.



SAVE THE DATE - SONNTAG, 8. SEPTEMBER

Am Tag des offenen Denkmals 2024 planen der Heimatverein und die Ev. Kirchengemeinde ein gemeinsames Fest zum Abschluss der Sanierung der Kirchturmspitze und zur Wiedereröffnung des Heimatmuseums.

Die gemeinsamen Feierlichkeiten am 8.9.2024 werden voraussichtlich um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der St.-Georgs-Kirche starten. Die gemeinsamen Planungen sind gestartet, weitere Informationen werden folgen.

Ihr Carsten Schillert

Kirchenvorstandsvorsitzender

Tel.: 0160 / 531 76 11 - Mail: Carsten.Schillert@lk-bs.de

Vertraut den neuen Wegen ...

Pfarrer Paul-Gerhard Feilcke mit Festgottesdienst aus Delligsen verabschiedet

(csc) Den Festgottesdienst zur Verabschiedung am letzten Sonntag im April mit 240 Teilnehmenden, in der noch von der Konfirmation festlich geschmückten Delligser St.-Georgs-Kirche, leiteten gemeinsam Pröpstin Meike Bräuer-Ehgart, Pfarrer Bernd Kuchmetzki und Pfarrer Paul-Gerhard Feilcke.



Pröpstin Meike Bräuer-Ehgart entpflichtete Pfarrer Paul-Gerhard Feilcke von seinem Dienst in der Ev. Kirchengemeinde Delligsen im Pfarrverband am Hils und aus dem Dienst der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig.



Die musikalische Gestaltung, unter der Leitung von Kantorin Katrin Feichtinger, beinhaltete wunderbare Gesangsstücke vom Chor „VielHarmonie“ ergänzt um zahlreiche Nachwuchssängerinnen und -sänger der „GeorgsSpatzen“ sowie dem Jungorganisten

Luis Liedtke. Der Chor „VielHarmonie“ sang u. a. die Stücke „Vertraut den neuen Wegen“ und „Geh aus mein Herz“.

Die Leistung von Pfarrer Paul-Gerhard Feilcke im Pfarrverband am Hils würdigten die Grußworte von Heide Neumann – Präsidentin der Propsteisynode Gandersheim-Seesen, Andrea Dammann – Kirchenvorstandsvorsitzende der Kirchengemeinde Brunsen-Wenzen-Eimen (erste Pfarrstelle von Pfr. Feilcke) und Arne Bornemann – für den Teamertreff im Pfarrverband am Hils.

Mit einem Zitat des Philosophen Heraklit. „*Es gibt nichts Dauerhaftes außer der Veränderung*“ begann die Abschieds- und Dankesrede der Delligser Kirchengemeinde, stellvertretend vorgetragen durch den Kirchenvorstandsvorsitzenden Carsten Schillert. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen wie fast ständiger Vakanzvertretung, den Folgen der Corona-Pandemie und des völkerrechtswidrigen Angriffskrieges des putinschen Russlands auf die Ukraine, konnten in der Schaffenszeit von Pfarrer Feilcke in Delligsen von Februar 2018 bis April 2024 viele Projekte erfolgreich abgeschlossen werden. Zu den Erfolgen gehören:

- der Abschluss der Arbeiten am Ausbau des Kindergartens „Rotestraße“ mit Familienzentrum,
- die Absturzsicherung an Treppen und Empore in der St.-Georgs-Kirche,
- die Umsetzung des Ziels der Bewahrung der Schöpfung in praktisches Handeln (Schutz der Mauersegler, vollständige Umstellung auf Grünstrom, lokal emissionsfreier Dienstwagen, Umstellung auf LED Beleuchtung und vieles mehr),
- Mitwirken beim Auf- und Ausbau der Ukraine-Hilfe-Delligsen sowie der vorübergehenden Aufnahme einer ukrainischen Familie und die Gestaltung von mehrsprachigen Ökumenischen Gottesdiensten unter Einbeziehung von geflüchteten Menschen, die in Delligsen eine neue Heimat finden mussten,
- die Sanierung der Kirchturmspitze mit Generalüberholung des Turmuhrenwerks von 1888 und vieles andere mehr.

Die Haupt-, Neben-, und Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde Delligsen sind Pfarrer Feilcke sehr dankbar für die geleistete Arbeit. Mit besten Wünschen für die berufliche und familiäre Zukunft und der Übergabe verschiedener Spezialitäten aus der Region rund um den Hils endete dieser Teil der Verabschiedung. Der Abschied ist verbunden mit der Hoffnung, ihn oft als Ehrengast in Delligsen begrüßen zu können.



Nach Beendigung des Gottesdienstes waren alle Teilnehmenden ins Familienzentrum eingeladen. Bei Speis und Trank nutzten viele Menschen die Gelegenheit für eine persönliche Verabschiedung von Pfarrer Paul-Gerhard Feilcke.

Der letzte Akt der Verabschiedung aus Delligsen erfolgte mit der Rückgabe der Dienstwohnung von Pfarrer Paul-Gerhard Feilcke an die Landeskirche zum Monatsende April.

Stichwort: Jubiläums-Hochzeiten

Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst anlässlich Ihres besonderen Hochzeitstages! Wer 25, 50, 60 Jahre oder länger auf seine Hochzeit zurückschaut, will in der Regel sein „Ehejubiläum“ feiern. Warum nicht auch mit einem Jubiläumsgottesdienst zur Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Hochzeit? Andere Jubiläumstage gibt es übrigens auch. Neulich habe ich in einer Kneipe auf dem Saal eine „Sternhochzeit“ mit einem Ehepaar gefeiert, dass 44 Jahre verheiratet ist. Sie sehen daran, der Ort des Gottesdienstes ist eigentlich egal. Aber die Kirche bietet sich dafür natürlich sehr an.

Ihre Kirchengemeinde freut sich, Ihrem Jubiläumstag einen festlichen gottesdienstlichen Rahmen zu bieten. Fragen Sie uns einfach an. Unser Kirchenbüro ist für Sie da und die „Geistlichkeit“ natürlich auch!

Ihr Pfr. Bernd Kuchmetzki

Stichwort: Aussegnung

„Für uns hätte es keinen schöneren Abschied geben können als diese Aussegnung!“, sagte eine Tochter zu mir, deren Mutter gerade verstorben war.

Solch eine Aussage habe ich oft gehört. Der Abschied der Angehörigen von ihren Verstorbenen noch am Sterbebett oder am Sarg, bevor er aus dem Haus getragen wird, ist für die Betroffenen unschätzbar wertvoll. Dieser Abschied, in der Regel im engsten Familien- oder Freundeskreis, mit einem geistlichen Wort und Gottes Segen, geht den betroffenen Angehörigen besonders zu Herzen und schenkt einen besonders intimen Abschied in Frieden.

Die große Trauerfeier auf dem Friedhof im Beisein der Gemeinde ist auch wichtig. Auch Freunde, Bekannte, Nachbarn, Vereinskolleginnen oder Berufskollegen möchten der oder dem Verstorbenen die letzte Ehre erweisen und sich von ihr oder ihm verabschieden – das wird leider von den Angehörigen oft nicht bedacht, wenn es heißt: „Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.“ –, aber eine **Aussegnung** ist doch etwas ganz Besonderes.

Denken Sie doch bitte gerne mal darüber nach. Wir Pfarrerinnen und Pfarrer stehen Ihnen und den Bestattern für eine Aussegnung gerne zur Verfügung!

Ihr Pfr. Bernd Kuchmetzki

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Delligsen

Gottesdienstplan Juni 2024 bis August 2024

Datum	Gottesdienste	Verantwortlich
Sonntag, 02.06.2024	1. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Gold. und Dia. Konfirmation 2020	Andreas von Einem
Freitag, 07.06.2024	(2. Sonntag nach Trinitatis) 18.15 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung des Delligser Heimatfestes in der kath. Kirche	Pfr. Bernhard Knoblauch, kath. Diakon Jens Pohl
Sonntag, 16.06.2024	3. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Gold. und Dia. Konfirmation 2024	Andreas von Einem
Sonntag, 23.06.2024	4. Sonntag nach Trinitatis 15.00 Uhr Festgottesdienst Verabschiedung alter Kirchenvorstand Einführung neuer Kirchenvorstand	Pfr. Kuchmetzki
Sonntag, 30.06.2024	5. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	N. Walter
Sonntag, 07.07.2024	6. Sonntag nach Trinitatis kein Gottesdienst in Delligsen	
Sonntag, 14.07.2024	7. Sonntag nach Trinitatis kein Gottesdienst in Delligsen	
Sonntag, 21.07.2024	8. Sonntag nach Trinitatis kein Gottesdienst in Delligsen	
Sonntag, 28.07.2024	9. Sonntag nach Trinitatis kein Gottesdienst in Delligsen	

Sonntag, 04.08.2024	10. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Gold. und Dia. Konfirmation 2021	Pfr. Kuchmetzki
Freitag, 09.08.2024	Segnung zur Einschulung 15.00 Uhr Ökum. Andacht in St. Georg	Pfr. Kuchmetzki/ P. Fink
Sonntag, 11.08.2024	11. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Kuchmetzki
Sonntag, 18.08.2024	12. Sonntag nach Trinitatis kein Gottesdienst in Delligsen	
Sonntag, 25.08.2024	13. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Gold. und Dia. Konfirmation 2022	Pfr. Kuchmetzki
Sonntag, 01.09.2024	14. Sonntag nach Trinitatis kein Gottesdienst in Delligsen	
Sonntag, 08.09.2024	15. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr Gottesdienst zum Auftakt des Tags des offenen Denkmals mit Wiedereröffnung v. Heimatmuseum und Turm	Pfr. Kuchmetzki
Sonntag, 15.09.2024	16. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl	N. Walter

Tauftermine nach Absprache



Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrer Paul-Gerhard Feilcke am 27. April 2024 in St. Georg
Vordere Reihe v. l.: Fiona Kupillas, Noah Ahrens, Maggie-Lou Vendt, Rafael Göke, Mia Linnemann,
Tom Brandt und Anna-Lena Thomas
Hintere Reihe v. l.: Maximilian Langguth, Louisa Mönkemeyer, Bennet König, Lara Schillert,
Niklas Lips, Amanda Martino und Noémi Krause

Astrid Wozny
FOTOGRAFIE

Wir wurden am 27. April 2024 gemeinsam in der St.-Georgs-Kirche zu Delligsen konfirmiert.

DANKE SCHÖN



sagen wir, auch im Namen unserer Eltern, Pfarrer Paul-Gerhard Feilcke, Kantorin Katrin Feichtinger und dem Chor „VielHarmonie“ für den wunderschönen Gottesdienst, sowie allen, die uns zu diesem Anlass mit Geschenken und guten Wünschen Freude bereitet haben.

NOAH AHRENS

RAFAEL GÖKE

NOÉMI KRAUSE

MAXIMILIAN LANGGUTH

NIKLAS LIPS

LOUISA MÖNKEMEYER

ANNA-LENA THOMAS

TOM BRANDT

BENNET KÖNIG

FIONA KUPILLAS

MIA LINNEMANN

AMANDA MARTINO

LARA SCHILLERT

MAGGIE-LOU VENDT

Jugendarbeit NEWS

Der Jugendausschuss ist weiterhin für euch fleißig...

Hüttenplanung:

Die Blockhütte wurde inzwischen mit vereinten Kräften leergeräumt.



Jetzt ist Platz...
für neue Ideen !!!



Vielen Dank an Luis, Jan und Lanja für die super Unterstützung!

Die Aufträge für die Dachsanierung und die Elektroinstallation sind inzwischen vergeben und nun wird der Innenausbau, der farbliche Anstrich und die Feuerstelle geplant 😊

Wer mit helfen möchte... ist herzlich willkommen!

Unser zweites Tischtennisturnier wird aktuell geplant.

Inzwischen sind wir, Dank Unterstützung von Frau Becker aus der Klinik am See in Bad Gandersheim, mit 2 weiteren Tischtennisplatten ausgestattet...



Abgeholt und für einsatztauglich befunden...

Die ersten „Probespiele“ auf den neuen Platten wurden bestritten.

⇒ Spaß garantiert!

Zudem haben wir uns gut eindecken können mit Tischtennisschlägern und Tischtennisbällen.

Vielen Dank an dieser Stelle an Frau Steinmann von Sport-Friedhoff in Alfeld.

Informationen zur Blockhütte, zur Planung des Tischtennisturnieres und natürlich rund um die Jugendarbeit gibt es bei

Instagram:

jugend.arbeit



@JUGEND.ARBEIT

Ansonsten kann auch gern Kontakt mit mir aufgenommen werden:

florian.wrede@lk-bs.de

WIR FREUEN UNS AUF EUCH...

Florian Wrede



Tischlerei Krüger und Gärtnerei Jeske – unsere Forscherpaten

(sda) Von einem guten Netzwerk durften in diesem Jahr die Marienkäferkinder profitieren. Wir waren eingeladen - man könnte fast sagen, wir haben uns eingeladen - 😊 von Benedikt Krüger in seine Tischlerei in Limmer und von Ramona und Marcello Asquino in ihre Gärtnerei in Delligsen.

Eine Möglichkeit für alle Kinder, vielfältige Lernerfahrungen zu machen!



Schleifpapier am Werk. Aus dem wunderbaren Material HOLZ bearbeiteten sie gemeinsam das Herz, das die Mütter zum Muttertag erhielten.

Bei Krügers fand eine Vater-Kind-Aktion statt – hier waren Väter und Kinder an der großen Werkbank mit Schraubstock, Raspel, Feile und



In die Gärtnerei Jeske sind die Wackelzahnkinder der Gruppe gegangen. Dort wartete ein Pflanzturm aus leeren Töpfen auf jedes Kind, der mit einer Tomate, einer Walderdbeere und Schnittlauch oder Petersilie bepflanzt wurde. Die Pflanzen besorgten sich die Kinder aus den Gewächshäusern und setzen sie sorgsam in ihren Turm ein. Licht, Wasser, Wärme und gute Pflege benötigen sie nun, damit die Kinder ernten können!



Wir danken unseren Forscherpaten für das große Engagement und für alle Vorbereitungen und Materialien. In den Genuss zu kommen, eine Tischlerei und eine Gärtnerei zu erkunden und sogar darin arbeiten zu dürfen, das ist schon ein besonderes Erlebnis für kleine und auch für große Menschen!

Noahs Arche

Die Menschen waren böse und hatten immer Streit. Gott war enttäuscht und zornig. Doch Noah war anders. „Bau dir ein großes Schiff“ sagte Gott zu ihm. „Nimm deine Familie und viele Tiere mit“. Dann regnete und regnete es. Die Erde verschwand im Wasser. Nur die Menschen und die Tiere in der Arche wurden gerettet. Endlich schien wieder die Sonne und trocknete die Erde. Gott versprach Noah, nie wieder eine Wasserflut zu schicken. „Siehst du den Regenbogen?“ fragte Gott. „Er soll dich daran erinnern, dass nach jedem Regen wieder die Sonne lacht“.

Meine ersten Bibel-Geschichten/Ravensburger



seinen ewigen Bund mit uns. Für unsere Jüngsten sind es die Tiere und das Schiff, die im Vordergrund



stehen. Die älteren Kindergartenkinder stellen kritische Fragen und es entwickelt sich im Gruppenalltag so manch kleine „theologische Diskussion“.

Es lag nahe als kirchlicher Kindergarten die „Arche Noah“ für uns als Motto für das Heimatfest 2024 auszuwählen. Krippen- und Kindergartenkinder

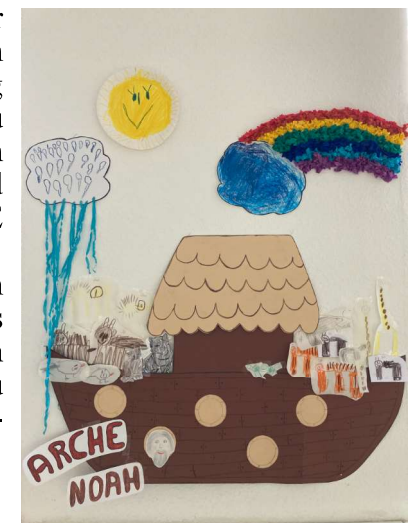


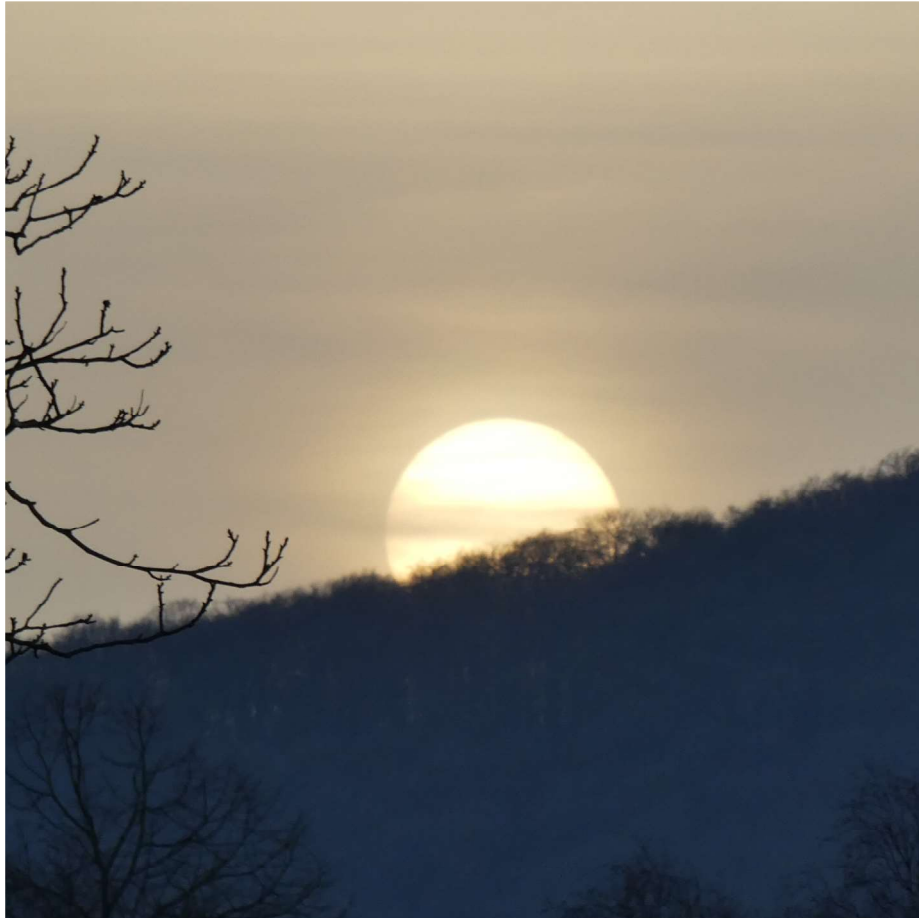
haben die Geschichte erfahren und nachgespielt, Bilderbücher dazu angeschaut, Tiere und Arche gebastelt und gemalt, den Regenbogen gestaltet und Requisiten für den Festwagen gebaut. Unser Lied „Es ist noch Platz in der Arche“ ist ein regelrechter Ohrwurm geworden!

Die Erzieherinnen und tatkräftige Helfer der Familie Koch, die uns auch einen Traktor und Anhänger zur Verfügung stellt, sind fleißig am Wagenbau beteiligt. Wir freuen uns auf den großen Kinderumzug beim Heimatfest und werden Ihnen gern von unserer ARCHE NOAH aus zuwinken!

„Danke, Vater im Himmel, dass du Noah gerettet hast und danke, dass du auf uns aufpasst. Danke, dass du versprochen hast, nie wieder eine so große Flut zu schicken und danke für den Regenbogen, der uns daran erinnert.

AMEN.“





Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinde St. Georg zu Delligsen.

Redaktion: Bernd Kuchmetzki (BK- v.i.S.d.P.), Carsten Schillert (csc), Andreas Nickut, Martina Nickut (mni), Heike Werst (hwe), Sonja Dahler (sda), Katrin Feichtinger (kfe), Wolfgang Spaeth (wsp), Andrea Wahrhusen (awa).

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion nimmt sich das Recht raus, aus Platzgründen Artikel zu kürzen. Leserbriefe richten Sie bitte an das Pfarramt.

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen.

Auflage: 1.800 Exemplare - von freundlichen Menschen kostenlos ins Haus gebracht.

Nächster Redaktionsschluss: Freitag, der 10.08.2024.

Allgemeine Termine im Überblick

Di.	17.30 Uhr	Kinderchor GeorgSpatzen
Di.	19.30 Uhr	Chor VielHarmonie
1. Do. im Monat	14.30 Uhr	Frauenkreis
Fr.	10.00 Uhr	Café Kinderwagen
Sa. 15.06.2024	15.00 Uhr	Frauenpicknick
Mi. 19.06.2024	15.00 Uhr	Geburtstagstreff
Do. 27.06.2024	18.30 Uhr	Nähtreff
Do. 25.07.2024	18.30 Uhr	Nähtreff
Fr. 09.08.2024	15.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst
Do. 21.08.2024	15.30 Uhr	Elterncafé
Do. 22.08.2024	18.30 Uhr	Nähtreff
Mi. 28.08.2024	17.30 Uhr	Internationaler Kochabend
Mi. 11.09.2024	15.00 Uhr	Geburtstagstreff



Einladung zum Elterncafé

Viermal im Jahr treffen sich junge Familien im Familien- und Gemeindezentrum.

Am **21.08.2024 von 15.30 - 17.00 Uhr** ist es wieder soweit!

Wir laden herzlich alle Eltern mit Kindern im Alter von der Geburt bis zum zweiten Lebensjahr ein, und natürlich sind auch die

Geschwisterkinder herzlich willkommen!

Hier wird gesungen und gespielt, gekrabbelt und erkundet. Eltern haben die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen.

Kommen Sie gern mit Ihrer Familie vorbei, wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.

Ihr Elterncafé-Team

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg zu Delligsen



Pfarrer: Bernd Kuchmetzki

Hilsstraße 26, 31073 Delligsen

Tel.: 05187 / 2194 - **Mail:** delligsen.buero@lk-bs.de

Pfarramtssekretärin: Martina Nickut

Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo. - Di. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Mi. 15.00 - 18.00 Uhr

www.st-georg-delligsen.de



KINDERGARTEN

Leitung: Heike Werst

Im Krümpel 7, 31073 Delligsen

Tel.: 05187 / 35 44 - **Mail:** delligsen.kita@lk-bs.de

www.kindergarten-delligsen.de



FAMILIENZENTRUM

Pädagogische Leitung: Heike Werst

Kontakt Daten siehe Kindergarten

**www.kindergarten-delligsen.de/
familienzentrum/kontakt**

MENSCHENS – KINDER – STIFTUNG

Hilsstraße 26, 31073 Delligsen

Tel.: 05187 / 2194

Mail: menschens-kinder-stiftung@lk-bs.de



MENSCHENS-KINDER-STIFTUNG

Stiftungsvorstand

Vorsitz: Bernd Kuchmetzki, Pfarrer

Karl Biel, Bäckermeister

Ilse-Marie Jäger-Eggers, Kauffrau

Hans-Heinrich Koch, Landwirt

Sabine Tippelt, MdL

BANKVERBINDUNG – Kirche, Kita und Stiftung

Bank: Volksbank eG

IBAN DE72 2789 3760 3705 2870 00

Verwendungszweck: 1410 - ...

BIC GENODEF1SES

